



RUNDUM ZUFRIEDEN ist drei Wochen vor dem Ende der Urlaubssaison der Bad Säckinger Radiomacher Gusty Hufschmid. Sein Projekt „Radio Antenne 3“, ein deutschsprachiger Service- und Informationsseender am Gardasee, hat das Premierenjahr – mit Bravour gemeistert. „Die Resonanz auf unser Programm ist enorm“, freut sich Hufschmid über den Starterfolg des Senders. Für die Wahl des deutschen Schlagertars '84 etwa, dem der Sender noch in diesem Jahr die „Goldene Antenne“ überreichen wird, gehen im Bad Säckinger Büro täglich Dutzende von Karten von „Antenne 3-Hörern“ ein, an manchen Tagen bis zu 80. Gusty wertet dies als eindeutigen Beweis dafür, daß viele deutsche Gardasee-Urlauber die Frequenzen von „Radio Antenne 3“ einschalten. Und auch Prominenz gratuliert Gusty und seinem Moderatorenteam an Ort und Stelle zu seinem Programm: Geschäftsführer von Musikverlagen, Leute vom Film oder Kollegen von deutschen Rundfunkanstalten sagen den Radiomachern im Studio in Peschiera del Garda „Guten Tag“. Nur lobende Worte fand auch Karlheinz Kogel, der Chef des Baden-Badener Medien-Abonnaturs „media-control“. „Das Programm gefällt mir prima, es ist so vielseitig, daß für jeden etwas dabei ist“, urteilt Kogel, nachdem er mit seiner zweimotorigen Privatmaschine an den Gardasee geflogen war, um Gusty Hufschmid im Studio zu besuchen (unser Bild). –di-

kurzwelle aktuell

LEITFADEN FÜR KURZWELLENHÖRER UND DX'er



Gusty Hufschmid vom Feriensender „Radio Antenne 3“



SOLE-VERLAG
HAMBURG 90
PREIS 4,60 DM
HEFT 26/1984

»Radio Antenne 3«:
Feriensender-Pläne am Gardasee
Premiere für den 19. Mai geplant.
Sendung rund um die Uhr



BAD SÄCKINGER produzieren bereits einen Teil des Privatradioprogramms, das am 19. Mai beginnt. Dann sagt Gusty Hufschmid (Mitte): „Hier ist der Urlaubsradiosender Antenne 3 vom Gardasee“. Mit dabei sind unter anderem als Moderatoren Michael Merkel (links) und der Engländer Rick Benson. Bild: Schlicht

Wenn alles nach den Plänen der Initiatoren geht, wird es ab 19. Mai am Gardasee einen neuen Feriensender deutscher Sprache geben. Sein Name: „Radio Antenne 3“. Seine Frequenzen: 98,7 und 99,9 MHz. Standort der beiden UKW-Sender: In der Nähe von Lunato bzw. von Fumane. Standort für das Studio: Peschiera del Garda. Leistung der beiden UKW-Sender: Je 1 Kilowatt. Programm- und Sendezeiten: Rund um die Uhr, 24 Stunden. Haupt-Programmpunkt: Deutschsprechenden Touristen am Gardasee in der Saison 1984 (Sendungen bis 20. September) so viel Ferienfreude wie möglich zu vermitteln, mit einem munteren Programm, das so wirklich die Initiatoren – keine Brücke schlagen will zwischen der Heimat und dem Urlaubsland.

Wer aber sind nun die Initiatoren, die sich „Radio Antenne 3“ vorgenommen haben? Nun, aus dem Presse-Material über diesen geplanten Feriensender am Gardasee ist zu entnehmen, daß ein Team von sieben Moderatoren am Sender arbeiten wird – vier Deutsche, zwei Schweizer und ein Brite. „Boss“ des Ganzen – wenn der Ausdruck erlaubt ist – wird Gusty Hufschmid sein, der seit einigen Jahren in der Musik- und Unterhaltungs-Branche tätig ist. Er selbst behauptet von sich: „Für deutsche Sparkassen schon über 1.500 Music Shows durchgeführt“ zu haben. Dabei konnten – so wird berichtet – „annähernd 2 Millionen Jugendliche begrüßt werden.“

So weit, wie erwähnt, die Informationen über das bisherige Wirken des Haupt-Matadors des künftigen Feriensenders „Radio Antenne 3“ am Gardasee.

BILD am SONNTAG, 12. August 1984

Die deutschsprachigen Urlaubswellen an der Adria, auf Mallorca und am Gardasee dudeln mindestens einmal täglich die Urlaubsschnulzen



PROMINENZ KAM zum Bad Säckinger Gusty Hufschmid (Mitte) und seinem Sender „Radio Antenne 3“ an den Gardasee, unter anderem Manno Ulrich (links) und Dr. Josef Bamberg (rechts) von bekannten Musik- und Bühnenverlagen.

Gusty Hufschmid macht 1985 weiter mit seinem „Radio Antenne 3“

Bad Säckingen aef. „Hallo, Ihr Leute von Radio Antenne 3! ... Hier schreiben Fans von Eurem Sender ...“ So und so ähnlich fangen die Karten an, die täglich dem Bad Säckinger Moderator Gusty Hufschmid auf den Tisch flattern, auf den Tisch seines Studios in seinem Privatsender am Gardasee in Italien. Deutschsprachig ist natürlich dieser Sender, gedacht für die unzähligen deutschsprachigen Urlauber, die erstmals oder zum wiederholten Male ihre Ferien am belebten See verbringen.

Nur noch drei Wochen ist die Informations- und Urlaubswelle „Radio Antenne 3“ zu hören. Der SÜDKURIER hatte im Frühjahr über die Planung und das Wagnis berichtet, einen deutschsprachigen Privatsender auf italienischem Urlaubsgebiet zu betreiben. Gusty Hufschmid hatte den Mut, und der Erfolg gab ihm recht. Mit seinem Moderatorenteam ist er auf rund 3000 Sendestunden gekommen. Wenn es zu Beginn des Unternehmens auch noch nicht klar war, jetzt steht es fest: am 20. Mai 1985 beginnt die zweite Saison auf den Frequenzen 88,3-88,7 und 99,9 Megahertz.

Nun, geschickt gemacht war das Programm. Schließlich konnte man nicht nur zuhören, sondern auch mitmachen, konnte Wünsche äußern, Mitteilungen senden lassen, aber auch Preise gewinnen. Attraktive, versteht sich. Beispielsweise: „Wer ist Ihr Lieblingsinterpret?“, Na, wer wohl. Die Antworten schwanken zwischen Udo Jürgens, Hubert Kah, Michael Holm. Doch bis jetzt

liegen an der Spitze Peter Maffay und Nena. 200 Preise gibt's zu gewinnen. Der erste – ein einwochiger Bungalowaufenthalt am Gardasee für fünf Personen. Die Fete ist also vorprogrammiert. Doch nicht nur an die Jugend wendet sich „Radio Antenne 3“. Auch die älteren Semester kommen zu Wort – und natürlich – wie könnte es anders sein – auch Bad Säckingen. Nach einem Werbespot heißt es: „Erkennen Sie die Melodie?“ Und wer kennt sie nicht, wenn der Trompeter „Behut' Dich Gott“ bläst. Die Baderstadt hat drei Wochenendurlaube mit Besichtigungsprogramm als Preise zur Verfügung gestellt.

Dermaßen aufgeschreckt von dem, was sich am Gardasee tat, war auch Musikprominenz. Immerhin ging es um beliebte Interpreten. Und so kamen sie: Costa Cordalis, Frank Farian, Christian Franke, Michael Holm, Rex Gildo und aus der Schweiz Paola. Die Saragossa-Band ließ sich ebenso interviewen wie Relax.

Wo Prominenz ist, da bleiben auch die „Macher“ nicht fern. Also konnte Gusty Hufschmid Robert Jung, den Produzenten von Nicole, Karlheinz Kogel, Geschäftsführer und General-Manager von Musik- und Bühnenverlagen, empfangen. Das Risiko für Gusty Hufschmid hat sich also gelohnt. Wer's nicht glaubt – noch sind sie ein paar Tage zu hören mit den Worten: „Hallo, Sie sind eingeschaltet auf den frohlichen Wellen von Radio Antenne 3, ihrem deutschsprachigen Informations- und Servicesender von Peschiera am Gardasee.“